



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Einsparung bei privaten Elitehochschulen**

Einzelplan **15** Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Buchungskreis: 2995

Förderproduktnummer 9
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien

Veränderung
von um auf

Leistungsplan 2013:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	7.470,5	-1.519,0	5.951,5
Produktabgeltung	7.470,5	-1.519,0	5.951,5

Leistungsplan 2014:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	7.749,9	-1.240,5	6.509,4
Produktabgeltung	7.749,9	-1.240,5	6.509,4

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Während öffentlichen Hochschulen in Hessen nur unzureichend Mittel zugewiesen werden, fördert das Land mit der European Business School (EBS) eine private Elitehochschule. Die staatliche Subventionierung einer Hochschule, die privatwirtschaftlich organisiert ist und 12.000 Euro Semesterbeiträge verlangt, lehnen wir ab. Eine solche Einrichtung sollte nicht durch staatliche Mittel zusätzlich privilegiert werden.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen